

Spielbericht Bezirksligaspiel gegen Kropp vom 7.12.2025

(von Thomas Nautsch)

In der dritten Runde ging es für uns nach Kropp. Durch den Sieg gegen Niebüll mental gestärkt gingen wir zuversichtlich ans Werk. Kropp startete ohne den Spitzenspieler Wilhelm Jäke, ansonsten aber mit den stärksten Spielern des Kaders.

Die Eröffnungsphase verlief zunächst ruhig, aber plötzlich war Bewegung am 1. Brett. Oliver Millies hatte sehr forciert und zügig gespielt und am Ende dem Angriff von Harald Klawitter nichts entgegensetzen. Noch nicht eine Stunde gespielt und schon stand es 1:0 für uns. Das fühlte sich nicht schlecht an.

Ein flüchtiger Blick auf die anderen Bretter ergab auch keine für uns problematische Stellung. Michael Kläve hatte an Brett 5 eine deutlich aktivere Stellung, der Rest sah unauffällig aus. Mit dem sicheren Gefühl eines guten Tages setzte ich mich wieder an mein Brett.

Nach ca. 2 Stunden verstrichener Spielzeit kam es dann rasch hintereinander zu weiteren Ergebnissen. Mark Ehwalt erzielte ein Remis gegen Malte Benckwitz an Brett 2, Michael Kläve hatte seine aktive Stellung in eine gewonnene Partie mit einem Turm mehr verwandelt. Schon führten wir 2,5:0,5. Dann hatte Paul sein Endspiel ausgekämpft und Remis gespielt. Wir führten 3:1 und konnten nun auch theoretisch nicht mehr verlieren.

Ich hatte einen leichten Vorteil auf dem Brett, der sich aber zusehends verflüchtigte. Jan Honnens hatte eine spannende Stellung auf dem Brett, aber nicht mehr viel Bedenkzeit. Da kam Jan Honnens zu mir und sagte: „Ich habe Remis gemacht, wir sind durch „. Mit 3,5:1,5 war der Kampf entschieden.

An meinem Brett hatten Thomas Braun aus Kropp und ich wohl die gleiche Überlegung. Unser Brett zeigte eine nahezu ausgeglichene Stellung mit je 6 Bauern und einem Springer auf dem Brett. Wir einigten uns auch auf Remis, der Kampf endete 4:2. Das war schnell und unspektakulär gelaufen. Die Uhr zeigte gerade mal 13:00.

Der gelungene Auftritt in Kropp wurde aber noch dadurch gekrönt, dass der MTV-Leck gegen Rendsburg verloren hatte. Jetzt gibt es mit den Schleispringern Kappeln 4 Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Und unsere Chance auf einen eventuellen Aufstieg bleibt

erhalten. Aber erst müssen wir unsere weiteren Kämpfe gewinnen. Im Januar sind wir spielfrei, am 8. Februar ist die zweite Mannschaft des Husumer SV in Kappeln zu Gast.